"DER HEILIGEN LEBEN" (PROSAPASSIONAL), WINTERTEIL

Tirol (?), 1472

Seite 219v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

hiess wertinianus der holt
vom sannd Benedicten hey=
ligkait do sanndt er am potn
mit grossem guet zu im der
was ain Evangelier vnnd
hiess flodigarius vnd pat in
vleissigkleich das er im ettlich
andechtig münich sendat
dy im das münster regierten
nach seiner regel das sich auch
dy heylig cristenhait pessertn
vnd merrtn do gab im sand
Benedictus sand Maurn mit
vil gesellen do kchomen sy an
dem funfftn tag in dy stat Marc=
tellis do empfieng sy die
phaffhait gar erlichen do
wes flaudigarius gar geschwint
das man zweyfelt ob er tod
oder lebentig wär do sprach
sannd Maurus sein gepett
zu got do ward er zu hannt
starckh vnd wolgesunt dar
nach was ain plinder man
pey sannd Maurus knecht
vnd do sannd Maurus sach
do sprach er sein gepet zu gott
do ward er zu hannt gesechent
do was er froo vnd dannckt
got vnd im der genadn vnd
nach dem zaichen kchom er
zu dem pischoff Wertinianus
do was er tod vnd was ain
ander an sein stat kchumen
do ward im sein stat geben

zu dem münster zu parwen
pey dem wasser ligerim vnnd
ward im kunig von frankreich
Theodorwertus zu ainem helffer
gegebn der hiess dy knaben
parwen vnd weicht sy in
sand Marteins ere pey dem
selbn münster hett sannd
Maurus ain heyligen wandel
vnd tett den jungen guete an
weisung vnd ward siech vnd
starb do fuer sein sel zu den
ewigen frewdn Nu helff vns
sannd Maurus das wier
kchumen zu dem ewigenn
leben

Von sand Marcello

Marcellus hett
got lieb vnnd
dient im mit
vleiss tag vnd
nacht mit allen tugenden
dar vmb machtn in die cristn
zu ainem pabst do phlag er
des amptes mit vleis zu der
zeyt was Maxencius kayser
der ächtat die cristen gar sere
wo er sy an kchom dar vmb
strafft in der pabst offt wann
es was kchunen in gottes lob
das tett dem kayser zorenn
vnd trachtat wie er im das
mocht wern Nu het der pabst
Marcellus ain guette wurbe
bekchert vnd het sy dat zue